

PI Flexibel Plus

ISIN: AT0000A15VZ6 (T)

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Rechenschaftsbericht

vom 01.12.2019 – 30.11.2020

www.allianzinvest.at



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wieder steilere US-Zinsstrukturkurve, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft im dritten Quartal, starke US-Arbeitsmarktdaten, moderate Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank, die Erholung des Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie auf ein Sieben-Monatshoch und die besser als befürchtete Berichtssaison für das dritte Quartal trieben den Stoxx 600 und den S&P 500 weiter auf neue Allzeithochs im letzten Monat des Jahres 2019. Die Bondmärkte standen vergleichsweise unter Druck. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe stieg von minus 0,36% auf minus 0,19%. Und die entsprechende Rendite in den USA erhöhte sich von 1,78% auf 1,88%.

Das erste Quartal 2020 war von einem massiven Einbruch bei sämtlichen risikoreichen Anlageklassen geprägt. Die globale Ausbreitung des Coronavirus mit einem steilen Anstieg der Infektionen insbesondere in den USA, das Absacken des Ölpreises nach dem fehlgeschlagenen Treffen der OPEC, der weltweite Rutsch der Einkaufsmanagerindizes, der schwache Ifo-Index, die weltweit einbrechenden Autoverkäufe, die tödliche US-Attacke auf den iranischen General Soleimani und erste Gewinnwarnungen von US-Schwergewichten wie Apple und Microsoft lösten einen Crash an den Aktienmärkten aus. Die Unterzeichnung des Phase-Eins-Handelsdeals zwischen den USA und China, das 750 Mrd. EUR schwere Rettungspaket der deutschen Regierung, das 750 Mrd. EUR große Anleihekaufprogramm der EZB, das 2.000 Mrd. USD umfassende Rettungspaket der US-Regierung mit 500 Mrd. USD direkten Zahlungen an US-Familien, die zwei außerplanmäßigen Leitzinssenkungen der US-Notenbank mit dem Start unbegrenzter Anleihekäufe und fallende Leitzinsen in China stabilisierten die Aktienmärkte nur kurzzeitig. Die Sorgen vor den negativen Auswirkungen der Pandemie auf das globale Wachstum gaben den Staatsanleihen Rückenwind. Die Rendite der deutschen zehnjährigen Bundesanleihe sank von minus 0,18% auf minus 0,46%. Mitte März markierte die Rendite mit minus 0,75% ein neues Rekordtief. In den USA sank die Rendite der zehnjährigen Staatsanleihe von 1,92% auf 0,70%. Mitte März stürzte die Rendite zwischenzeitlich sogar auf ein Rekordtief von 0,30%, gefolgt von einem Sprung auf 1,10%, da Investoren scheinbar gezwungen waren, Positionen aufzulösen. Der Euro, der Mitte Februar gegenüber dem US-Dollar mit unter 1,08 USD ein Dreijahrestief markierte, wertete im ersten Quartal von 1,123 USD auf 1,097 USD ab. Der Brent-Ölpreis Nachdem der Ölpreis noch im Jänner nach dem Anschlag auf den iranischen General Soleimani zwischenzeitlich auf über 70 USD gestiegen war, brach dieser auf 25 USD je Barrel ein, da sich die OPEC nicht mit Russland auf weitere Förderkürzungen einigen konnte. Die Internationale Energieagentur prognostizierte aufgrund des Coronavirus erstmals seit einem Jahrzehnt wieder einen Rückgang der globalen Nachfrage für 2020. Der Goldpreis, der zwischenzeitlich mit fast 1.700 USD je Feinunze das höchste Niveau seit sieben Jahren markierte, profitierte von der steigenden Risikoaversion und legte von 1.521 USD auf 1.612 USD je Feinunze zu.

Beherrschende Themen im 2. Quartal 2020 waren die stetig fallende Zahl neuer Corona-Infektionen in Europa und China, die unerwartet schnelle Lockerung der nationalen Lockdowns, die weltweit starke Erholung der Einkaufsmanagerindizes, der Sprung des Ifo-Index, das 130 Mrd. EUR umfassende Rettungspaket der deutschen Regierung, der Vorschlag der EU-Kommission für einen 750 Mrd. EUR schweren Rettungsfonds, die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, der überraschend starke US-Arbeitsmarktbericht für den Mai, die kräftige Erholung der Konsumausgaben in den USA, die Leitzinssenkung der chinesischen Notenbank, der deutliche Anstieg des Ölpreises und regelmäßige Meldungen zu Fortschritten in der Entwicklung von Corona-Impfstoffen führten zu einer starken Erholung der Aktienmärkte im zweiten Quartal 2020. Die schwache Entwicklung der „harten“ deutschen Konjunkturdaten, das anhaltend hohe Niveau der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA, die pessimistischen Prognosen der US-Notenbank für die US-Wirtschaft, die politischen Unruhen in den USA, die im Juni wieder steigende Zahl an neuen Corona-Infektionen in den USA und die wieder zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig. Trotz der starken Rally an den Aktienmärkten bewegten sich die Anleihemärkte seitwärts. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe sank leicht von minus 0,46% auf minus 0,50%, und die entsprechende Rendite in den USA fiel von 0,67% auf 0,65%. Die Renditen für zwei- und fünfjährige Staatsanleihen in den USA fielen zwischenzeitlich jeweils Richtung 0% und markierten damit neue Allzeittiefs. Die US-Zinsstrukturkurve wurde wieder steiler. Mitte Juni lag die Rendite für zehnjährige Anleihen zwischenzeitlich 70 Basispunkte über der zweijährigen Rendite. Der US-Dollar notierte schwächer und wertete gegenüber dem Euro von 1,097 USD auf 1,123 USD ab. Die Ölpreise erlebten eine Achterbahnfahrt im April. Der Mai-Kontrakt für WTI-Öl sank zwischenzeitlich auf minus 40 USD je Barrel – die erste jemals beobachtete negative Notierung - da weltweit die Kapazitäten zur Öllagerung weiter schrumpften. Der Brent-Ölpreis fiel zwischenzeitlich erstmals seit 1999 wieder unter die Marke von 20 USD je Barrel. Die Internationale Energieagentur prognostizierte, dass die globale Ölnachfrage in diesem Jahr um 9 Mio. Barrel pro Tag auf das niedrigste Niveau seit 25 Jahren fallen wird. Die OPEC und Russland fanden schließlich doch noch zu einer Einigung, die Fördermenge um gut 10 Mio. Barrel pro Tag zu kürzen. Der Brent-Ölpreis erholte sich daher kräftig von 25 USD auf 42 USD je Barrel. Der Goldpreis setzte seinen Aufwärtstrend fort und stieg von 1.612 USD auf 1.784 USD je Feinunze.

Die sich fortsetzende Erholung des Ifo-Index und des ISM-Index, die Einigung der EU auf einen 750 Mrd. EUR schweren Wiederaufbaufonds, der Strategiewechsel der US-Notenbank zu einem durchschnittlichen Inflationsziel, die anhaltende Erholung der chinesischen Konjunktur mit steigenden Autoabsatzzahlen, stetige

Fortschritte in der Entwicklung von Corona-Impfstoffen, die besser als befürchtet laufende Gewinnsaison für das zweite Quartal mit starken Quartalszahlen der US-Technologieunternehmen unterstützten die Aktienmärkte im dritten Quartal 2020. Die zweite Welle neuer Corona-Infektionen mit der Ankündigung neuer Restriktionen, die weltweit sehr schwachen Daten zum Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal, die sich abschwächende Erholung am US-Arbeitsmarkt, das Warten auf ein weiteres Fiskalprogramm in den USA, die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar und stetige Angriffe der USA auf chinesische Unternehmen wie Huawei und TikTok belasteten die Aktienmärkte im dritten Quartal 2020.

Die Bondmärkte bewegten sich seitwärts im dritten Quartal 2020. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Bundesanleihe fiel leicht von -0,50% auf -0,52%. Die entsprechende Rendite in den USA legte leicht von 0,65% auf 0,68% zu. Der US-Dollar kam unter Druck und wertete gegenüber dem Euro von 1,123 USD auf 1,173 USD ab. Der chinesische Yuan erreichte mit 6,80 je US-Dollar das stärkste Niveau seit Mai 2019. Der Brent-Ölpreis sank leicht von 42 USD auf 40 USD je Barrel. Die Internationale Energieagentur reduzierte ihre Prognose für die globale Ölnachfrage aufgrund der weiter eingetrübten Aussichten für den Luftverkehr. Der Goldpreis, der zwischenzeitlich im August erstmals über 2.000 USD je Feinunze notierte, profitierte vom schwächeren US-Dollar und fallenden Realzinsen und sprang von 1.784 USD auf 1.900 USD je Feinunze.

Die hohe Effizienzrate von 95% für die beiden von BioNTech/Pfizer und Moderna entwickelten Corona-Impfstoffe, der Wahlsieg Joe Bidens in Kombination mit einer wahrscheinlich anhaltenden Blockade im US-Kongress, EZB-Kommentare zu weiteren expansiven Schritten auf ihrer Dezember-Sitzung, der steigende ISM-Index, die Nominierung von Janet Yellen als neue US-Finanzministerin, starke chinesische Konjunkturdaten mit sich beschleunigenden Autoverkäufen, der RCEP-Handelsdeal von 15 asiatisch-pazifischen Ländern und das Acht-Monatshoch des Ölpreises lösten im November eine fulminante Erleichterungsrally an den Aktienmärkten aus. Der weltweite Anstieg der Corona-Infizierten mit der Einführung verschärfter Lockdowns, der fallende Ifo-Index, der Einbruch der Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor in Deutschland und im Euroraum, das Veto Polens und Ungarns zum EU-Haushalt, das Scheitern der Verhandlungen um weitere Fiskalpakete in den USA, die steigende Zahl ausfallender Unternehmensanleihen von Staatsunternehmen in China und die Unsicherheit bezüglich der eigentlich vielversprechenden Phase-3-Daten für den von AstraZeneca entwickelten Impfstoff konnten die Euphorie an den Kapitalmärkten jeweils nur kurz bremsen.

Inklusive dem schwachen Oktober, aufgrund der wieder ansteigenden Corona Infektionszahlen, zeigten die Aktienmärkte in den ersten zwei Monaten des 4ten Quartals in Summe eine sehr starke Performance. Der Eurostoxx 50 und S&P 500 konnten mit 9,5% und 8% deutlich zulegen. Einziger Wehrmutstropfen war die Entwicklung des USD für EUR Investoren, da die amerikanische Währung rund 2% in diesem Zeitraum verlor. Auf der Zinsseite sorgten u.a. steigende Inflationserwartungen für einen leichten Anstieg der Renditen, US Treasuries stiegen von 0,68% auf 0,84%, während die 10-jährige Bundrendite von -0,52% auf -0,57% stieg. Risikoaufschläge einzelner Länder, aber auch der Unternehmensanleihen im Investment Grade Bereich und insbesondere im High Yield Bereich und in den Emerging Markets, gingen deutlich zurück.

Bericht des Fondsmanagers: PORTFOLIO INVEST Vermögensmanagement GmbH, Salzburg

Anlagepolitik

Der PI Flexibel Plus ist ein gemischter Aktien-/Anleihenfonds, der vorwiegend in Aktien bzw. Anleihen großkapitalisierter Unternehmen Europas und Nordamerikas investiert. Dabei wird eine gemischte Anlagestrategie zwischen einem Value- und einem Growth-Ansatz verfolgt. Aus Diversifikations- und Performancegründen wird zusätzlich auch in kleinere Wachstumswerte und Spezialunternehmen veranlagt.

Im PI Flexibel Plus wurden im Berichtszeitraum Anlagen in Aktien weiterhin stärker gewichtet. Der Schwerpunkt der Aktienanlagen liegt im Euro-Raum und in den USA. Die wichtigsten und gängigsten Fundamentaldaten, die bei der Selektion verwendet und unterschiedlich gewichtet werden, steuern die Value-Komponente. Im Growth-Ansatz werden verschiedene Aspekte der technischen und quantitativen Analyse bei der Auswahl der Titel eingesetzt. Diese dienen auch als Timing-Filter für Kauf- und Verkaufszeitpunkte der Werte, sowie zur Ermittlung der dazugehörigen Einstiegs- und Ausstiegskurse.

Bei der Veranlagung im Anleihenbereich wurden im vergangenen Rechnungsjahr Unternehmensanleihen selektiv zugekauft und verkauft.

Zusammensetzung des Fondsvermögens per 30. November 2020

<u>1. Wertpapiere</u>	EUR	%
Amtlich notierte Wertpapiere		
Aktien		
CAD	16.777,44	0,24
CHF	563.776,08	7,99
EUR	728.010,19	10,31
USD	3.230.262,75	45,76
Anleihen		
EUR	422.386,61	5,98
Zerobonds		
EUR	313.041,54	4,43
Investmentfondsanteile		
EUR	221.541,20	3,14
Nicht notierte Wertpapiere		
Aktien		
USD	85,56	0,00
Summe Wertpapiere	5.495.881,37	77,85
 <u>2. Bankguthaben / -verbindlichkeiten</u>		
EUR	1.056.094,23	14,96
Fremdwährung	501.270,68	7,10
Summe Bankguthaben / -verbindlichkeiten	1.557.364,91	22,06
 <u>3. Abgrenzungen</u>		
Anteilige Erträge (aus Wertpapieren/Bankguthaben und Aufwendungen)	6.324,57	0,09
Fondsvermögen	7.059.570,85	100,00

Darstellung der Fondsdaten zum Berichtsstichtag:

Fondsdaten in EUR	per 30.11.2019	per 30.11.2020
Fondsvolumen gesamt	7.957.969,47	7.059.570,85
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	119,12	117,07
Ausgabepreis je Thesaurierungsanteil	125,08	122,92

Umlaufende Anteile zum Berichtsstichtag:

Thesaurierungsanteile	60.303
-----------------------	--------

Überblick über die ausgewiesenen Erträge und Fondsentwicklung der letzten Rechnungsjahre in EUR:

Datum	Fonds- vermögen gesamt	Errechneter Wert je Thesaurierungs- anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Betrag	Auszahlung je Anteil	Anteile	Wertent- wicklung in %
30.11.16	1.466.388,65	101,77	1,51	0,29	14.399	-5,52
30.11.17	7.881.288,10*)	108,47	6,80	1,3629	72.658	6,88
30.11.18	7.188.017,21	104,47	1,71	0,4398	68.803	-2,46
30.11.19	7.957.969,47	119,12	6,61	1,3374	66.809	14,50
30.11.20	7.059.570,85	117,07	-5,20	0,0000	60.303	-0,63

Die Auszahlung von EUR 0,0000 je Anteil wird ab Montag, den 01. Februar 2021, gegen Verrechnung des Erträgnisscheines Nr. 7 von der depotführenden Bank vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in der Höhe von EUR 0,0000 je Anteil zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

*) Am 31.01.2017 wurde die ausschüttende Tranche aufgelöst
Der Rechenwert betrug am 31.01.2017 EUR 105,71
Am 20.10.2017 wurde der PI global one (untergehender Fonds) mit dem PI Flexibel Plus verschmolzen

Ertragsrechnung

1. Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

	T-Stücke
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	119,12
Auszahlung (KESt) am 03.02.2020 (entspr. 0,0111 Anteilen) ¹⁾	1,3374
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	117,07
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbene Anteile	118,37
Nettoertrag pro Anteil im Rechnungsjahr	-0,75
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr	-0,63%

2. Fondsergebnis

a) Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge	13.680,06	
Zinsaufwendungen	-119,76	
Dividenderträge	56.840,90	
Erträge aus Immobiliensubfonds	0,00	
sonstige Erträge	0,00	70.401,20
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-208.322,00	
Aufwendungen für die Depotbank	-11.633,46	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen		
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten ²⁾	-4.320,00	
Publizitätskosten	-2.499,92	
Währungscourtage	-80,00	
abzgl. Kostenrückverg. Subfnds	0,00	-226.855,38
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. EAG)		-156.454,18
Realisiertes Kursergebnis ³⁾		
Realisierte Gewinne	1.277.507,80	
derivative Instrumente	0,00	
Realisierte Verluste	-1.426.478,12	
derivative Instrumente	-720,00	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. EAG)		-149.690,32
Ausschüttungsgleiche Erträge aus ausländischen Subfonds		0,00
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. EAG)		-306.144,50
b) Nicht realisiertes Kursergebnis		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		257.062,52
Ergebnis des Rechnungsjahres		-49.081,98
c) Ertragsausgleich		-7.415,51
Fondsergebnis gesamt⁴⁾		-56.497,49

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		7.957.969,47
Ausschüttung/Auszahlung		
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile)	0,00	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile)	-89.350,36	-89.350,36
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	468.704,08	
Rücknahme von Anteilen	-1.221.254,85	-752.550,77
Fondsergebnis gesamt		-56.497,49
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres⁶⁾		7.059.570,85

4. Verwendungsrechnung

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-313.560,01
Auszahlung (EUR 0,0000 x 60.303)	0,00
Übertrag	-313.560,01

- 1) Rechenwert am 03.02.2020 (Ex-Tag) für einen Thesaurierungsanteil EUR 120,82
- 2) Durch die Umstellung des Fondsbuchhaltungssystems kam es zu einer Änderung in der Berechnungsweise der abgegrenzten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten
- 3) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen, so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 8.706,77 EUR
- 5) Anteilsulauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 66.809 Thesaurierungsanteile
- 6) Anteilsulauf am Ende des Rechnungsjahres: 60.303 Thesaurierungsanteile

Anteilswertermittlung und Wertpapierbewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, welcher bei der letzten Preisberechnung vor dem Stichtag verwendet wurde.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Verwaltungskosten Subfonds

Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“) kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 3% p.a. des in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden.

Zum Berichtsstichtag betrug dieser Wert bis zu 1,50%.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps

Wertpapierleihegeschäft im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Wertpapierleihegeschäfte wurden deshalb nicht eingesetzt.

Pensionsgeschäfte im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Pensionsgeschäfte wurden deshalb nicht eingesetzt.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Total Return Swaps wurden deshalb nicht eingesetzt.

Vergütungspolitik gem. Anlage I zu Art 2 InvFG Schema B*

Gesamtsumme Vergütungen der Mitarbeiter der VWG für das abgelaufene Geschäftsjahr	1.904.311,02			
Feste Bestandteile	1.642.309,85			
Variable Bestandteile	262.001,17			
Zahl der Mitarbeiter/Begünstigten	13,63 (VZÄ)			
Performance fees/carried interest	derzeit n/a			
Gesamtsumme Vergütungen aufgliedert nach den Mitarbeiterkategorien für das abgelaufene Geschäftsjahr				Sonstige Risikoträger, die in dieselbe Einkommensstufe wie GL und Risikoträger fallen
	Geschäftsleiter	Risikoträger	Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	
Vergütungsangaben gem. InvFG	**	1.733.236,96	156.074,06	n/a
	Führungskräfte	Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt		
Vergütungsangaben gem. AIFMG	919.530,52	969.780,50		
Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet wurden	Es besteht kein direkter Konnex zwischen Vergütung der Mitarbeiter der KAG und den aus dem Fonds lukrierten Verwaltungsgebühren. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, für die Berechnung der variablen Vergütung können mittelbar die Kennzahlen der verwalteten Fonds einfließen.			
Ergebnis der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 genannten Überprüfungen, einschließlich aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten	Die Vergütungsgrundsätze wurden seitens des Aufsichtsrats vollumfänglich genehmigt und für die VWG festgelegt. Im Zuge der unabhängigen Überprüfung im Oktober 2020 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.			
wesentliche Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik	<p>Aufgrund der Konzessionserweiterung der Allianz Invest KAG wurde die Vergütungspolitik überarbeitet. Diese wurde vor allem in den Punkten</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wegfall der Begrenzung der variablen Vergütung durch die Erheblichkeitsschwelle · Neuregelung der speziellen Vergütungsgrundsätze · Anpassung des erfassten Personenkreises <p>geändert und trat mit Wirkung zum 1.1.2021 in Kraft.</p>			

* Die Anforderungen der Z 5 und 6 des § 20 Abs 2 AIFMG sind von den vorliegenden Angaben mitumfasst.

** Da diese Kategorie weniger als 3 Personen umfasst, wurden aus Gesichtspunkten des Datenschutzes und der analogen Anwendung des §242 Abs. 4 UGB die betroffenen Personen unter dem Bereich Risikoträger erfasst.

Die quantitativen Angaben beruhen auf den Daten der VERA Meldung 2020 für das Geschäftsjahr 2019. Die vorliegenden Angaben beziehen sich auf die gesamte Verwaltungsgesellschaft. Detailliertere Informationen zur Vergütungspolitik der KAG entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument unter www.allianzinvest.at

Asset Manager:
PORTFOLIO INVEST Vermögensmanagement GmbH, Salzburg

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung veröffentlicht:

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall	Betrag in €
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	178.606,19
davon feste Vergütung	63.769,16
davon variable Vergütung	114.837,03
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	4 (2 GF + 2 Mitarbeiter)

Vermögensaufstellung für den PI Flexibel Plus per 30. November 2020

ISIN		Zugang	Abgang	Stand am 30.11.2020	Tageskurs	Kurswert EUR	Anteil in %
	Amtlich notierte Wertpapiere						
	Aktien						
	Währung: CAD						
CA69863Q1037	PANORO MINERALS LTD	0,00	0,00	200.000,00	0,13	16.777,44	0,24
	Summe CAD					16.777,44	0,24
	Devisenmittelkurs: 1,549700						
	Währung: CHF						
CH0012005267	NOVARTIS AG	0,00	0,00	2.400,00	81,06	179.700,72	2,55
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG	360,00	0,00	360,00	302,50	100.591,16	1,42
CH0038863350	NESTLE SA	0,00	0,00	3.000,00	102,30	283.484,20	4,02
	Summe CHF					563.776,08	7,99
	Devisenmittelkurs: 1,082600						
	Währung: EUR						
AT0000A21KS2	IMMOFINANZ AG	0,00	0,00	9.000,00	15,86	142.740,00	2,02
DE0007164600	SAP SE	1.900,00	-700,00	1.200,00	100,14	120.168,00	1,70
DE0007500001	THYSSENKRUPP AG	8.000,00	0,00	13.000,00	5,56	72.331,99	1,02
DE0008404005	ALLIANZ SE	760,00	-1.030,00	1.030,00	198,14	204.084,20	2,89
DE000CBK1001	COMMERZBANK AG	0,00	-7.500,00	7.500,00	5,37	40.260,00	0,57
FR0013326246	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD	2.350,00	0,00	2.350,00	63,16	148.426,00	2,10
	Summe EUR					728.010,19	10,31
	Währung: USD						
CA0084741085	AGNICO EAGLE MINES LTD	3.700,00	-1.850,00	1.850,00	64,47	100.041,52	1,42
CA0679011084	BARRICK GOLD CORP	10.000,00	-22.500,00	2.500,00	22,69	47.580,10	0,67
CA0717341071	BAUSCH HEALTH COS INC	12.800,00	-3.800,00	9.000,00	19,53	147.433,31	2,09
CA32076V1031	FIRST MAJESTIC SILVER CORP	0,00	0,00	36.000,00	10,19	307.700,05	4,36
IL0011582033	FIVERR INTERNATIONAL LTD	1.100,00	0,00	1.100,00	205,70	189.791,98	2,69
US00724F1012	ADOBE INC	0,00	-350,00	350,00	477,03	140.044,04	1,98
US01609W1027	ALIBABA GROUP HOLDING LTD	1.100,00	0,00	1.100,00	276,48	255.098,13	3,61
US0231351067	AMAZON.COM INC	165,00	-240,00	65,00	3.195,34	174.213,30	2,47
US0567521085	BAIDU INC	0,00	-550,00	550,00	139,42	64.318,91	0,91
US0846701086	BERKSHIRE HATHAWAY INC	0,00	0,00	1,00	347.401,00	291.394,90	4,13
US09062X1037	BIOGEN INC	600,00	0,00	600,00	243,78	122.687,47	1,74
US09075V1026	BIONTECH SE	2.100,00	0,00	2.100,00	109,99	193.741,82	2,74
US2561631068	DOCUSIGN INC	1.000,00	0,00	1.000,00	226,87	190.295,25	2,70
US3696041033	GENERAL ELECTRIC CO	0,00	0,00	9.300,00	10,40	81.127,33	1,15
US3755581036	GILEAD SCIENCES INC	1.250,00	0,00	1.250,00	60,03	62.940,36	0,89
US37890U1088	GLOBAL BLOOD THERAPEUTICS INC	1.875,00	0,00	1.875,00	44,90	70.615,25	1,00
US5949181045	MICROSOFT CORP	3.000,00	-1.500,00	1.500,00	215,23	270.797,68	3,84
US6700024010	NOVAVAX INC	1.400,00	0,00	1.400,00	125,69	147.597,71	2,09
US70614W1009	PELTON INTERACTIVE INC	740,00	0,00	740,00	108,98	67.644,02	0,96
US8851601018	THOR INDUSTRIES INC	1.600,00	0,00	1.600,00	96,72	129.803,72	1,84
US9314271084	WALGREENS BOOTS ALLIANCE INC	3.250,00	0,00	3.250,00	39,00	106.316,05	1,51
US98980G1022	ZSCALER INC	550,00	0,00	550,00	149,74	69.079,85	0,98
	Summe USD					3.230.262,75	45,76
	Devisenmittelkurs: 1,192200						
	Anleihen						
	Währung: EUR						
DE000A0S9JG3	1,375 SOLON SE 06.12.12	0,00	0,00	157.000,00	0,95	1.496,21	0,02
XS0222524372	2,607 SUZUCKER INTERNATIONAL FINANCE BV 30.06.49	0,00	0,00	170.000,00	80,96	137.638,80	1,95
XS1206541366	3,500 VOLKSWAGEN INTERNATIONAL FINANCE NV 20.03.49	0,00	0,00	270.000,00	104,91	283.251,60	4,01
	Summe EUR					422.386,61	5,98
	Zerobonds						
	Währung: EUR						
DE000A19W2L5	0,000 AMS AG 05.03.25	0,00	0,00	400.000,00	78,26	313.041,54	4,43
	Summe EUR					313.041,54	4,43
	Investmentfondsanteile						
	Währung: EUR						
AT0000A1AYA8	FODUS DIVIDEND	0,00	0,00	1.000,00	121,46	121.460,00	1,72
LU0292106241	XSHORT DAX SW	0,00	-1.400,00	6.000,00	16,68	100.081,20	1,42
	Summe EUR					221.541,20	3,14
	nicht notierte Wertpapiere						
	Aktien						
	Währung: USD						
US00208J1088	ATP OIL & GAS CORP/UNITED STATES	0,00	0,00	20.000,00	0,01	85,56	0,00
	Summe USD					85,56	0,00
	Devisenmittelkurs: 1,192200						
	Gesamtsumme Wertpapiere					5.495.881,37	77,85

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt wurden:

	Währung: CHF		
CH0012255151	SWATCH GROUP AG/THE	0,00	-430,00
CH0210483332	CIE FINANCIERE RICHEMONT SA	0,00	-2.250,00
	Währung: EUR		
AT0000937503	VOESTALPINE AG	5.000,00	-5.000,00
BE0974293251	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV	0,00	-2.200,00
DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	0,00	-5.000,00
DE0005439004	CONTINENTAL AG	1.675,00	-1.675,00
DE0005552004	DEUTSCHE POST AG	4.750,00	-4.750,00
DE0005785604	FRESENIUS SE & CO KGAA	2.700,00	-5.400,00
DE0006062144	COVESTRO AG	6.200,00	-6.200,00
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	16.000,00	-16.000,00
DE0007100000	DAIMLER AG	0,00	-1.650,00
DE0007472060	WIRECARD AG	1.200,00	-1.200,00
DE000BASF111	BASF SE	5.700,00	-7.600,00
	Währung: USD		
CA9628791027	WHEATON PRECIOUS METALS CORP	0,00	-4.500,00
JE00BYSS4X48	NOVOCURE LTD	2.150,00	-2.150,00
US00508Y1029	ACUITY BRANDS INC	700,00	-700,00
US0153511094	ALEXION PHARMACEUTICALS INC	800,00	-1.500,00
US02079K1079	ALPHABET INC	100,00	-320,00
US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO	1.300,00	-1.300,00
US1266501006	CVS HEALTH CORP	2.200,00	-2.200,00
US1491231015	CATERPILLAR INC	1.300,00	-1.300,00
US16941M1099	CHINA MOBILE LTD	0,00	-1.000,00
US1713401024	CHURCH & DWIGHT CO INC	0,00	-3.000,00
US2166484020	COOPER COS INC/THE	0,00	-325,00
US2310211063	CUMMINS INC	1.050,00	-1.050,00
US2546871060	WALT DISNEY CO/THE	1.250,00	-1.250,00
US2605571031	DOW INC	3.550,00	-3.550,00
US2810201077	EDISON INTERNATIONAL	3.600,00	-3.600,00
US2855121099	ELECTRONIC ARTS INC	0,00	-1.900,00
US31572Q8087	FIBROGEN INC	1.050,00	-1.050,00
US42824C1099	HEWLETT PACKARD ENTERPRISE CO	4.000,00	-4.000,00
US4370761029	HOME DEPOT INC/THE	1.200,00	-1.200,00
US4592001014	INTERNATIONAL BUSINESS MACHINES CORP	660,00	-2.360,00
US4627261005	IROBOT CORP	0,00	-900,00
US4781601046	JOHNSON & JOHNSON	0,00	-1.000,00
US5324571083	ELI LILLY AND CO	0,00	-1.300,00
US5732841060	MARTIN MARIETTA MATERIALS INC	0,00	-325,00
US5747951003	MASIMO CORP	425,00	-425,00
US58463J3041	MEDICAL PROPERTIES TRUST INC	2.500,00	-2.500,00
US60937P1066	MONGODB INC	1.200,00	-1.200,00
US6516391066	NEWMONT CORP	0,00	-6.750,00
US6541061031	NIKE INC	1.600,00	-1.600,00
US67066G1040	NVIDIA CORP	450,00	-450,00
US6745991058	OCCIDENTAL PETROLEUM CORP	5.350,00	-5.350,00
US6935061076	PPG INDUSTRIES INC	525,00	-525,00
US7170811035	PFIZER INC	0,00	-5.500,00
US7445731067	PUBLIC SERVICE ENTERPRISE GROUP INC	1.500,00	-1.500,00
US77543R1023	ROKU INC	9.000,00	-9.000,00
US8190471016	SHAKE SHACK INC	1.200,00	-1.200,00
US83088V1026	SLACK TECHNOLOGIES INC	4.700,00	-4.700,00
US87918A1051	TELADOC HEALTH INC	900,00	-900,00
US9022521051	TYLER TECHNOLOGIES INC	450,00	-450,00
US91332U1016	UNITY SOFTWARE INC	1.000,00	-1.000,00
US94106L1098	WASTE MANAGEMENT INC	0,00	-2.000,00
US9604131022	WESTLAKE CHEMICAL CORP	2.700,00	-2.700,00
US98419M1009	XYLEM INC/NY	0,00	-1.125,00

Wien, am 18. März 2021

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Mag. Sonja König
Geschäftsführerin

Martin Bruckner
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wien, über den von ihr verwalteten

PI Flexibel Plus,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder

insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 18. März 2021

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Georg Weinberger
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung je Anteil des PI Flexibel Plus (T)

ISIN: AT0000A15VZ6

Rechnungsjahr: 01.12.2019

30.11.2020

Auszahlung: 01.02.2021

Art der Meldung: Jahresmeldung

	PV mit Option	PV ohne Option	BV mit Option	BV ohne Option	BV jur. Person	Stiftung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Fondsergebnis der Meldeperiode	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453
1.1 Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453
1.2 Jahresgewinn Immobilienfonds gemäß §14 Abs. 2 Z 1 und 2 ImmoInvFG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
1.3 AIF Ergebnis	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2. Zuzüglich						
2.1 Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,2903	0,2903	0,2903	0,2903	0,2903	0,2903
2.6 Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	4,3549	4,3549	4,3549	4,3549	4,3549	4,3549
3. Abzüglich						
4. Steuerpflichtige Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.1 Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
4.2 Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.2.1 Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs.2 KStG)						0,0000
4.2.2 In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene)					0,0000	0,0000
4.3 In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5 Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453	-4,6453
6. Korrekturbeträge						
6.1 Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigierenKorrekturbetrag	-0,2903	-0,2903	-0,2903	-0,2903		-0,2903

	für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte) Erhöht die Anschaffungskosten						
6.2	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte Vermindert die Anschaffungskosten. Für Geschäftsjahre, die vor dem 1.1.2019 beginnen: bei ImmoInvF und ImmoAIF vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		0,0000
6.2.1	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten - darin enthalten ausgeschüttetes AIF-Ergebnis	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		0,0000
7.	Ausländische Erträge, ausgenommen DBA befreit						
8.	Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind						
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,1027	0,1027	0,1027	0,1027	0,1877	0,1877
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0963	0,0963
9.	Begünstigte Beteiligungserträge						
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 bzw. §13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0000	0,0000
9.3	Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) In Punkt 3. nicht abgezogen.					0,0000	0,0000
9.4	Steuerfrei gemäß DBA (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0000	0,0000
10.	Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen						
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3	Ausländische Dividenden (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.13	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.13.1	Darin enthalten: KEST-pflichtige, bereits ausgeschüttete Immobilienerträge des Geschäftsjahres, auf das sich die Meldung bezieht	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.13.2	Bei unterjähriger Ausschüttung: noch nicht, sondern erst bei Jahresmeldung, aus dieser Meldung KEST-pflichtige, ausgeschüttete Immobilienerträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altemissionen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
11.	Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde						
11.1	KEST auf Inlandsdividenden	0,0063	0,0063	0,0063	0,0063	0,0063	0,0063
12.	Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
13.	Steuerpflichtige AIF Einkünfte						
14.	Gemäß DBA steuerfreie AIF Einkünfte (für Progressionsvorbehalt)						
15.	Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber						
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)						

Allgemeines zur Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Gesellschaft	Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien Tel: 01/ 505 54 80; Fax: 01/ 505 54 81
Gründung	29. April 1991
Gesellschafter	Allianz Investmentbank AG
Aufsichtsrat	Dr. Harald Lankisch (Vorsitzender bis 31.01.2021) Mag. Rémi Vrignaud, Vorsitzender (ab 01.02.2021) Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny (Vorsitzender-Stellvertreter bis 31.01.2021) Dr. Kay Müller, stellvertretender Vorsitzender (ab 01.02.2021) RA Dr. Corvin Hummer (bis 31.01.2021) Dkfm. Reinhard Pinzer (bis 31.01.2021) Mag. Susanne Althaler (ab 01.02.2021) Wolfgang Jerabek (Mitarbeitervertreter) Mag. Daniel Planer (Mitarbeitervertreter bis 31.01.2021) Franz Groder (Mitarbeitervertreter ab 01.02.2021)
Geschäftsführung	Michael Bode (bis 31.12.2020) Mag. Christian Ramberger (bis 31.12.2020) Mag. Sonja König (ab 01.01.2021) Martin Bruckner (ab 01.01.2021)
Prokuristen	Mag. Doris Kals Mag. Anton Kuzmanoski Mag. Jan Fellmayer Mag. Ivo Kreuzeder, LL.M (ab 02.02.2021) Michael Kocher (ab 02.02.2021)
Staatskommissär Staatskommissärstellvertreter	Mag. Heidrun Zanetta AD Thomas Galee
Prüfer	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Depotbank	Allianz Investmentbank AG (bis 30.11.2020) Erste Group Bank AG (ab 01.12.2020)

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **PI Flexibel Plus**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus für gemeinsame Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Allianz Investmentbank AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen und Aktien erworben werden, wobei ein geographischer oder wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht vorliegt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ausgenommen Karfreitag und Silvester ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 31. Jänner des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 31. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 31. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 31. Jänner des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,8 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft eine performanceabhängige Vergütung bis zu einer maximalen Höhe von 18 vH der Wertsteigerung. Als Wertsteigerung werden die kumulativen Gewinne eines Monats inklusive Zinszuschreibungen, die über den Gesamtwert des Vormonats hinausgehen, nach Abzug der Transaktionskosten, Verwaltungshonorare und Aufwendungen definiert. Zu den Wertsteigerungen zählen sowohl die realisierten als auch die unrealisierten Gewinne. Wenn die Wertsteigerung eines Monats negativ ist, dann erfolgt zu Beginn des nächsten Monats ein Verlustvortrag (Anwendung High Watermark). Die Anwendung einer High Watermark bedeutet, dass eine performanceabhängige Vergütung erst dann zu zahlen ist, wenn die

Wertsteigerung über die Verlustvorträge hinausgeht und der Fonds einen neuen Höchststand des Rechenwertes erreicht hat. Die Abrechnung der performanceabhängigen Vergütung erfolgt monatlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle keine Vergütung.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange),
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- | | | |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- | | | |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA: | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |